

An die Eltern der Lateinschülerinnen und –schüler der Jg. 6

Salvete parentes,

wir, die Lateinlehrer des MCG, freuen uns, dass sich Ihre Tochter/Ihr Sohn für das Fach Latein entschieden hat und möchten Ihr Kind und Sie selbstverständlich bestmöglichst dabei unterstützen. Daher lassen wir Ihnen auf diesem Weg ein paar Hinweise und Tipps zum Lateinlernen zukommen.

Wir arbeiten am MCG mit dem Lehrbuch *Cursus N*. Das dazugehörige Grammatikbuch dient vor allem zum Lernen daheim, d. h., wenn nicht ausdrücklich anders vom Lehrer gewünscht, können die Kinder es zu Hause lassen. Das Arbeitsheft zu *Cursus N* enthält vertiefende Übungen, die hauptsächlich freiwillig zuhause bearbeitet und mit dem Lösungsheft kontrolliert werden können. Die Lösungen befinden sich in der Mitte des Heftes und zur Sicherung effektiven Lernens bitten wir Sie, diese herauszunehmen und getrennt aufzubewahren. Des Weiteren bietet das Selbstlernzentrum laminiertes differenziertes Fördermaterial zu den Lektionen 1-20 an, das vor Ort mit einem wasserlöslichen Folienstift zur Übung und Vertiefung genutzt werden kann. Übungsphasen während des Unterrichts werden außerdem durch Freiarbeit unterstützt.

Falls Ihr Kind weiteren Bedarf an Übungen hat, kann es sich selbstverständlich immer an den entsprechenden Lateinlehrer wenden oder auch freiwillige Übersetzungen z.B. von Texten, die im Unterricht nicht bearbeitet wurden, einreichen. Die Übersetzungsfähigkeit stellt als Grundlage für die historische Kommunikation die Schlüsselrolle des Lateinunterrichts dar. Dementsprechend werden in Klassenarbeiten die Leistungen der Übersetzung doppelt so viel gewichtet wie die der Zusatzaufgaben (Fragen zum Inhalt, Grammatik, Wortschatz,...)

Beim Vokabellernen ist es wichtig, dass Ihre Kinder sowohl alle deutschen Äquivalente der lateinischen Vokabel lernen als auch sämtliche Zusätze zu der lateinischen Grundform, die im Lernwortschatz nach dem lateinischen Lexem aufgeführt sind, z.B. Genitiv und Genus beim Substantiv, alle Stammformen bei den Verben, etc. Grundsätzlich sollten die Schülerinnen und Schüler täglich 5-10 Vokabeln lernen und frühere Vokabeln regelmäßig wiederholen, um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Die Lernstrategie (Vokabelheft, Karteikarten, Lernprogramme wie Phase 6 oder Navigium, Apps etc.) können Ihre Kinder individuell- nach Rücksprache mit dem jeweiligen Lateinkollegen- nach ihrem entsprechenden Lerntyp eigenständig wählen. Letztendlich zählt das sichere Beherrschen des Vokabulars, das durch regelmäßige Vokabeltests im Unterricht überprüft wird.

Außerdem ist das sichere Beherrschen der Konjugationen und Deklinationen essentiell für das erfolgreiche Übersetzen. Eine Übersicht darüber finden Sie hinten im Grammatikbuch oder z.B. bei „Pons (Grammatik / Verben) auf einen Blick“.

Wir hoffen, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn viel Erfolg und Spaß im Lateinunterricht haben wird und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Valete,

magistri latinitatis